

B I N E K L E I N E R E I S E

durch Landkarten und Geographiebücher mag den Anfang unserer Hefte machen. Hier soll keine tiefgründige wissenschaftliche Abhandlung über die Herkunft der Ortsnamen, die mit unserm Familiennamen zusammenklingen, gegeben werden, sondern nur das, was ein oberflächliches Suchen an derartigem Material zusammenbrachte, veröffentlicht werden. Von Vollständigkeit kann schon darum keine Rede sein, weil es meines Wissens noch kein Gesamtverzeichnis der deutschen Flurnamen gibt, wodurch allein die nicht amtlichen, nur unter den Einheimischen gebräuchlichen Ortsbezeichnungen herbeigesogen werden können. Gerade hier aber würde sich mancherlei vorfinden, was über die Geschichte unserer Familie Aufschluß geben könnte. Wieviele unserer Ahnen mögen ihrem Acker, ihrer Mühle, ihrem Haus den Namen gegeben haben und dieser Name, vielleicht im Volksmund noch lebendig, obgleich der Grundbesitz schon lange an andere Familien überging, kann uns den Weg zurück weisen, auf dem wir zu gehen haben, wenn wir die Geschichte der Familie erforschen wollen.

Da einer doch den Anfang machen muß, gebe ich das, was an Bollers, Pohlers und Bohlers in allerlei Büchern und Karten mir unter die Augen kam, als Anregung zu genauerem Suchen und mit der Bitte um Ergänzungen hier wieder. Die Zahlen auf der beigegebenen Karte bezeichnen den Lageort des treffenden Dorfes oder Städtchens.

1. B o l l e r b a d , im Großen Universal-Lexikon von Joh. Heinr. Zedler, Leipzig 1748 als berühmter Gesundbrunnen bei dem Marktflecken Boll bezeichnet. Heute heißt der in der Nähe der württembergischen Stadt Göppingen gelegene Ort Bad B o l l .